

QU
RAD
RI
GA

SACHBUCH
FRÜHJAHR 2025



»Ein Insektenforscher und ein Unternehmer schreiben gemeinsam ein Buch? Großartig! Seitenweise kreative Lösungen! Zeit zum Lesen, Staunen und Handeln!«

DR. ECKART VON HIRSCHHAUSEN



Hardcover

Dirk Rossmann, Josef Settele
Keine Zeit für Pessimismus
 Ideen für eine bessere Welt
 Gebunden mit Schutzumschlag
 256 Seiten · WG 1970
 Format 13,5 x 21,5 cm

ISBN 978-3-86995-158-4
 € [D] 20,00 · € [A] 20,60
 ET 28.02.2025



E-Book: 978-3-7517-7596-0

**Positiv, hoffnungsvoll,
 überraschend und wissen-
 schaftlich fundiert**

**Innovative und staunenswerte
 Projekte mit einem nicht gerade
 kleinen Ziel: die Welt retten**

**Reichweitenstarkes und medial
 sehr präsentenes Autorenduo**



Die Hoffnung ist nebenan

Der Kampf gegen den Klimawandel wird nebenan geführt. Erfinderinnen und Denker, Wissenschaftler und Ingenieurinnen machen mit ihren Ideen und Projekten Mut. Dirk Rossmann und Josef Settele haben sie für dieses Buch besucht, mit ihnen gesprochen und ihre Geschichten aufgeschrieben. Entstanden ist daraus eine beeindruckende Erzählung über Helden zum Anfassen. Eine Erzählung über ihre Innovationen, ihre Zähigkeit, ihre klugen Einfälle, aber auch über ihren Alltag, ihre Normalität.

Die Autoren schüren Hoffnung. Und diese ist, neben aller Tatkraft und allen Ideen, von absoluter Wichtigkeit. Nur mit ihr hat unser aller Einsatz für unsere Lebensgrundlagen Aussicht auf Erfolg.

Dirk Rossmann ist erfolgreicher Unternehmer und Schriftsteller und unter anderem Mitgründer der »Deutschen Stiftung Weltbevölkerung«. Dirk Rossmann setzt sich intensiv für den Klimaschutz ein.

Der Biologe **Josef Settele** ist Wissenschaftler am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung und außerplanmäßiger Professor an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Seit 2020 ist er Mitglied im Sachverständigenrat für Umweltfragen.

»Der Krieg hat die Deutschlandfrage neu gestellt«



Inwieweit hat der russisch-ukrainische Krieg Nationalstaaten weltweit zu politischen, militärischen und wirtschaftlichen Spurwechseln gezwungen?

Der Krieg hat die bisherigen Grundannahmen zur Weltordnung infrage gestellt: Wir können nicht mehr davon ausgehen, dass nationale Grenzen und völkerrechtliche Grundsätze respektiert werden. Die Staaten müssen aufrüsten oder sich anderweitig absichern.

Wie gestalten sich in Zukunft die Frontlinien innerhalb Europas?

Die Front verläuft entweder in der Ukraine oder an der russisch-ukrainischen Grenze. So oder so beginnt ein neuer Kalter Krieg gegen ein expansionsberechtigtes, ultranationalistisches Russland. Polen, Rumänien und die baltischen Staaten müssen diese Front halten.

Welche Rolle spielt dabei Deutschland in Zukunft?

Solange es mit seiner gescheiterten Russlandpolitik und seinen Anpassungsschmerzen an die Realität zu kämpfen hat, dient es bestenfalls als Service- und Logistikraum, und auch das nur mit Unterstützung der USA. Der Krieg hat die Deutschlandfrage neu gestellt: Was will Deutschland sein, ein verlässlicher transatlantischer Partner oder ein irrlichtender Romantiker, der von einem Russland träumt, das nur in seiner Fantasie existiert? Diese Frage ist heute keineswegs geklärt – mit dem erneuten Aufstieg des Faschismus könnte es zurück in die Vergangenheit gehen.



Hardcover

Marcus M. Keupp
Spurwechsel

Die neue Weltordnung nach
Russlands Krieg
Gebunden mit Schutzumschlag
340 Seiten - WG 1970
Format 13,5 x 21,5 cm

ISBN 978-3-86995-153-9
€ [D] 25,00 · € [A] 25,70
ET 30.05.2025



E-Book: 978-3-7517-7435-2



Unsere Weltordnung im Umbruch und die konkreten Folgen für Europa

Ein Militärökonom erklärt, wie lange Russland durchhalten kann

Interviews mit dem Autor erreichen bei YouTube bis zu 10 Millionen Aufrufe

»Europa kann aktuell nicht für seine eigene Sicherheit sorgen«

Der russisch-ukrainische Krieg ist weit mehr als nur ein europäischer Regionalkrieg. Weltweit hat er die Nationalstaaten zu Spurwechseln gezwungen. Diese Dynamik verändert unsere Lebensrealität in einem bislang kaum vorstellbaren Ausmaß. Der Militärökonom Marcus M. Keupp analysiert diese erzwungene Neuordnung der Welt und erklärt, warum wir nicht nur vor einem neuen Kalten Krieg stehen, sondern zeigt auch wie sich international wirtschaftliche und politische Probleme verschärfen. Er zeigt, wie und warum Russland die regelbasierte durch eine imperiale Weltordnung ersetzen will, und er zeigt auf, welche Konsequenzen dies für die Staatenwelt hat. Zwischen einem entschlossenen und verteidigungsbereiten Westen und einem neoimperial orientierten Russland findet sich eine Gruppe opportunistischer Staaten wie China, die Vereinigten Arabischen Emirate oder auch die Türkei. Es entsteht ein scharfkantiger Konflikt zwischen ideologisch unvereinbaren Systemen, in dem Deutschland seine Rolle erst noch finden muss.

Marcus M. Keupp, geb. 1977, hat Politikwissenschaften, Betriebs- und Volkswirtschaftslehre studiert, an der Universität St. Gallen in Technologiemanagement promoviert und habilitiert. Seit 2013 lehrt er als Dozent für Militärökonomie an der ETH Zürich.

ETH zürich

»Die Leute spüren, dass wir überall große Probleme haben«

Achtzig Prozent der Deutschen sind laut einer aktuellen Umfrage unzufrieden mit der Politik der jetzigen Regierung? Wie erklären Sie sich diesen Unmut?

Die Leute spüren, dass wir überall große Probleme haben. Die Regierung scheint aber nur mit ihrem eigenen Streit beschäftigt zu sein. Die Koalitionspartner gönnen sich nichts und die Projekte, die sie durchbringen, sind oft wenig realitätstauglich oder gehen ganz an der Lebenswirklichkeit der meisten Menschen vorbei. Die ständigen, öffentlich ausgetragenen Differenzen der Ampelkoalition, verbunden mit einer Wortlosigkeit des Bundeskanzlers, verunsichern die Bevölkerung enorm.

Was sind aus Ihrer Sicht die drängendsten Probleme im Land, für die die Politik schnell Lösungen finden sollte?

Deutschland fällt international in vielen Bereichen zurück. Es droht eine Deindustrialisierung. Es fehlt nicht nur an Fachkräften, sondern an Arbeitskräften für einfache Tätigkeiten. Gleichzeitig steigt die Zahl der Bürgergeldempfänger stark an. Bezahlbare Wohnungen sind in den Städten ein 6er im Lotto. Der Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung existiert

vielerorts nur auf dem Papier. Ärzte und Kliniken sind überlastet und der Bedarf an medizinischem Personal kann nicht mehr gedeckt werden. Die Kriminalität im öffentlichen Raum nimmt bedrohliche Formen an und die ungesteuerte Zuwanderung überfordert uns zunehmend. Und als wäre das nicht genug, geht den öffentlichen Haushalten das Geld aus. Wirklich genug zu tun im Innern, von Krieg und Krisen in der Welt ganz zu schweigen.

Warum glauben Sie, dass Sie als Kommunalpolitiker und als Notfallärztin bessere Lösungen für die Baustellen der Nation haben als die Bundespolitik?

Weil wir mit den Problemen unserer Entscheidungen selbst zurechtkommen müssen und sie nicht anderen überlassen können. Zudem handeln wir weitgehend ideologiefrei und orientieren uns an den alltäglichen Problemen mit denen wir direkt konfrontiert werden. Notfälle dulden auch keinen Aufschub. Mit Ausreden, Verantwortungsweitergabe, Dokumentation des Problems oder langfristigsten Lösungen vom grünen Tisch kommt man da nicht weiter. Deutschland ist in immer mehr Bereichen ein Notfallpatient.



Hardcover

Lisa Federle, Boris Palmer

Wir machen das jetzt!

Über den Mut neue Wege zu gehen

Gebunden mit Schutzumschlag

272 Seiten · WG 1970

Format 13,5 x 21,5 cm

ISBN 978-3-86995-155-3

€ [D] 24,00 · € [A] 24,70

ET 25.04.2025



E-Book: 978-3-7517-7437-6

Das Buch benennt aktuelle Missstände und liefert realistische Lösungen

Themen aus dem Alltag, die uns alle angehen

Reichweitenstarke Autoren, die bereits mehrere Bestseller geschrieben haben



Wir können unsere Welt positiv gestalten

Ob Klimawandel, Wirtschaftskrise, Wohnungsnot oder die Angst vor sozialem Abstieg: Wir stehen vor einer bedrückend großen Zahl an Problemen. Immer mehr Menschen suchen ihr Heil am rechten Rand.

Mit ihrem Buch wollen Boris Palmer und Lisa Federle ein Statement für die Demokratie und gegen den Populismus setzen. Sie analysieren Probleme im Bildungssystem, bei Zuwanderung, Digitalisierung, Infrastruktur oder im Wohnungsbau. Wohlwissend, dass einfache Lösungen keinen Ausweg bieten, präsentieren sie Fakten, Fallgeschichten und pragmatische Ansätze jenseits von parteipolitischem Kalkül. Ihr Buch will Orientierung schaffen, Sicherheit bieten und die Zuversicht, dass wir gemeinsam die Krisen unserer Zeit bewältigen können.

Dr. Lisa Federle arbeitet seit zwanzig Jahren als leitende Notärztin. 2015 entwickelte sie eine »rollende Arztpraxis«, damit Geflüchtete und Obdachlose medizinisch versorgt werden können. Ihre Bücher AUF KRUMMEN WEGEN GERADEAUS und VOM GLÜCK DES ZUHÖRENS waren SPIEGEL-Bestseller.

Boris Palmer wurde 2007 zum Oberbürgermeister von Tübingen gewählt und 2014 sowie 2022 im Amt bestätigt. Auch seine Bücher wurden zu Bestsellern.

Wozu das alles?

Jeder Mensch fragt sich, wenn er bei Verstand ist, irgendwann nach dem Sinn seines Lebens. Wenn er geistig minderbegabt ist, hat er Glück gehabt, ansonsten muss er sich mit den Grundfragen allen Seins auseinandersetzen: Was ist los? Wieso bin ich hier? Und warum nicht da drüben, wo der Montrachet Grand Cru ausgeschenkt wird?

Die Grundfrage aller Philosophie lautet: Warum ist etwas, und warum ist nicht vielmehr nichts? Die Frage ist einfach zu beantworten: Wenn nichts wäre, könnte niemand blöde Fragen stellen.

Im alltäglichen Leben sind die Fragen spezieller: Was riecht hier so? Was machen die Socken im Flur? Warum grummelt es? Oft liegt es an zu viel Alkohol. Die Galle hat sich verhakt. Der Magen übersäuert. Der Darm ist beleidigt.

Immer noch ist unergründet: Wer sind wir? Wo kommen wir hin? Wo gehen wir her? Und: Warum gibt es für das Leben keine Offlinekarten? Nun, dieses Buch ist so etwas wie ein Beitrag zur Routenfindung. Es enthält allerdings auch viel Unfug, vor allem vorne, in der Mitte und hinten.

Es enthält aber auch viele Pointen, vor allem vorne, in der Mitte und hinten. Es kann der Logik des Niedergangs die Freude des Unfugs entgegensetzen. Es enthält auch Gedanken. Sie zu identifizieren und aus dem Chaos herauszuschälen ist Ihre Aufgabe! Ich habe es geschrieben, jetzt sind Sie dran!



Hardcover

Dieter Nuhr
Wohin?

Eine Reise von der Mitte der Gesellschaft
bis an die Ränder der Zivilisation
Gebunden mit Schutzumschlag
240 Seiten · WG 1970
Format 12,0 x 20,0 cm

ISBN 978-3-86995-157-7
€ [D] 22,00 · € [A] 22,70
ET 28.03.2025



E-Book: 978-3-7517-8262-3

**Das neue Buch von einem
der erfolgreichsten
deutschen Kabarettisten
und Satiriker aller Zeiten**

**Große Fernseh- und
Medienpräsenz u.a.
durch NUHR IM ERSTEN**

**Nuhr ist Meister der Verbindung
von satirisch-amüsanter
Pointenakrobatik und
raffiniertes Gegenwartsanalyse**



> digitales Leseexemplar
auf NetGalley

Was ist der Sinn des Lebens?

Uns alle treibt die Suche nach dem Sinn des Lebens um. Dabei ist es leicht, sich im Labyrinth der Realitäten zu verlieren. Fest steht: Das Leben ist eine Reise. Und ein Reiseführer dringend nötig. Auf gewohnt humorvolle Weise stellt sich Dieter Nuhr unerschrocken den Hürden unserer Existenz und liefert alle relevanten Antworten auf die wichtigen Fragen des Lebens: Was ist hier los, wo geht es lang? Wo ist die Lösung? Und wer kennt das Problem? Dabei geht es um nicht weniger als um alles: Um entlaufene Kamele, die Kritik der reinen Vernunft, Warnungen vor Heißgetränken und darum, warum es manchmal sogar sinnvoll ist, die Zivilisation nicht ausschließlich aus dem Blickwinkel ihres baldigen Untergangs zu betrachten.

Dieter Nuhr ist Kabarettist, Comedian, Moderator, Autor und Fotokünstler. Seit über dreißig Jahren ist er mit seinen Soloprogrammen in ganz Deutschland auf Tour. Er ist einer der erfolgreichsten deutschen Kabarettisten aller Zeiten und hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Einem breiten Fernsehpublikum ist er durch Formate wie NUHR IM ERSTEN und seinen Jahresrückblick bekannt.

»Wir brauchen mehr denn je Innovation, Fleiß, Empathie und Visionen«



Die Studierenden Deutschlands sollen als Bildungselite die Zukunft unseres Landes sichern. Sie sind skeptisch. Warum?
 Von Elite kann nicht mehr die Rede sein. Das Niveau der Studierenden ist – mit Verlaub – teils schlecht bis grotten-schlecht. Wir brauchen mehr denn je Innovation, Fleiß, Empathie und Visionen, junge Leute mit solidem Wissen und gesundem Menschenverstand. Allerdings lassen sich viel zu wenige Studierende inhaltlich auf das Abenteuer Bildung ein. Bildungselite bedeutet Bildung und nicht nur das Erhalten eines Zeugnisses durch das Bohren des dünnsten Brettes.

Warum sind so viele Studierende heute überfordert?
 Wem daheim als Kind alles abgenommen wird, der kommt im Erwachsenenleben schwer klar. Überforderung entsteht durch das Gefühl, an Grenzen zu stoßen. In der Bildung sind diese Grenzen das eigene Wissen und die eigenen Fähigkeiten. Sie lassen sich verschieben – aber nur durch harte Arbeit und Fleiß. Energie und unbedingte Bereitschaft zur Arbeit fehlen vielen Studierenden.

Sie nehmen in Ihrem Buch auch Eltern und Lehrer in die Pflicht. Was ist hier schiefgelaufen?
 Von den miserablen Pisa-Ergebnissen hat jeder schon gehört. Die kommen nicht aus dem Nichts. Lob ist ein wichtiges Erziehungselement, das ich selbst anwende. Aber nicht das einzige. Auch Strenge und die Bereitschaft, Konflikte auszuhalten, müssen gelernt sein. Kindern klar zu machen, dass sie unreflektiert und unhöflich sind, ihnen es an Respekt fehlt, ist nicht die Aufgabe von Professoren. Ebenso nicht, gegen Handysucht und schlechte Umgangsformen anzurennen, die Studierende von zu Hause und der Schule mitbringen.



Hardcover

Zümrüt Gülbay-Peischard
Akadämlich

Warum die angebliche Bildungselite unsere Zukunft verspielt
 Gebunden mit Schutzumschlag
 256 Seiten · WG 1970
 Format 13,5 x 21,5 cm

ISBN 978-3-86995-154-6
€ [D] 20,00 · € [A] 20,60
 ET 28.02.2025



E-Book: 978-3-7517-7436-9

Eine Hochschulprofessorin empört sich über faule Studierende und deren Auswirkungen auf Deutschlands Zukunft

Der Student weiß alles und kann alles? Über die substanzlose Selbstwahrnehmung der angeblichen Bildungselite

Die Autorin nimmt auch Eltern und Lehrer in die Pflicht: Falsche Toleranz und fatale Großzügigkeit führt zu unrealistischer Anspruchshaltung junger Menschen



> digitales Leseexemplar auf NetGalley

Bildung als Selbstverständlichkeit – keine Dankbarkeit, keine Demut

Kaum ein Satz ohne Rechtschreibfehler, aber am liebsten morgen schon einen gut bezahlten Job in der freien Wirtschaft. Zu jedem Thema eine Meinung, aber Kritik an sich selbst als Majestätsbeleidigung verstehen. Junge Menschen aus wohlstandsverwöhnten Generationen erwarten, dass ihnen alles auf dem Silbertablett serviert wird: von Leistungs- und Leidensbereitschaft haben sie nie etwas gehört. Deshalb haben sie sogar das Lernen verlernt oder gar nicht erst gelernt. Zümrüt Gülbay-Peischard entlarvt die Ursachen der Bildungsmisere an deutschen Hochschulen und zeigt ihre Folgen: Hochschulen sind immer weniger in der Lage, die dringend benötigten Topkräfte für den Arbeitsmarkt auszubilden. Die Autorin geht mit der Generation Z hart ins Gericht, die Ignoranz und Lethargie der Studierenden empfindet sie als geradezu unanständig.

Zümrüt Gülbay-Peischard kam als Tochter türkischer Gastarbeiter nach Westberlin und wuchs im Ortsteil Wedding auf. Sie legte ihr Abitur als Jahrgangsbeste ab, studierte Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft und promovierte mit 25 Jahren. Sie arbeitet seit 27 Jahren als Anwältin und als Dozentin an verschiedenen Hochschulen.

»Es waren eigentlich zwei Leben, die ich geführt hatte«

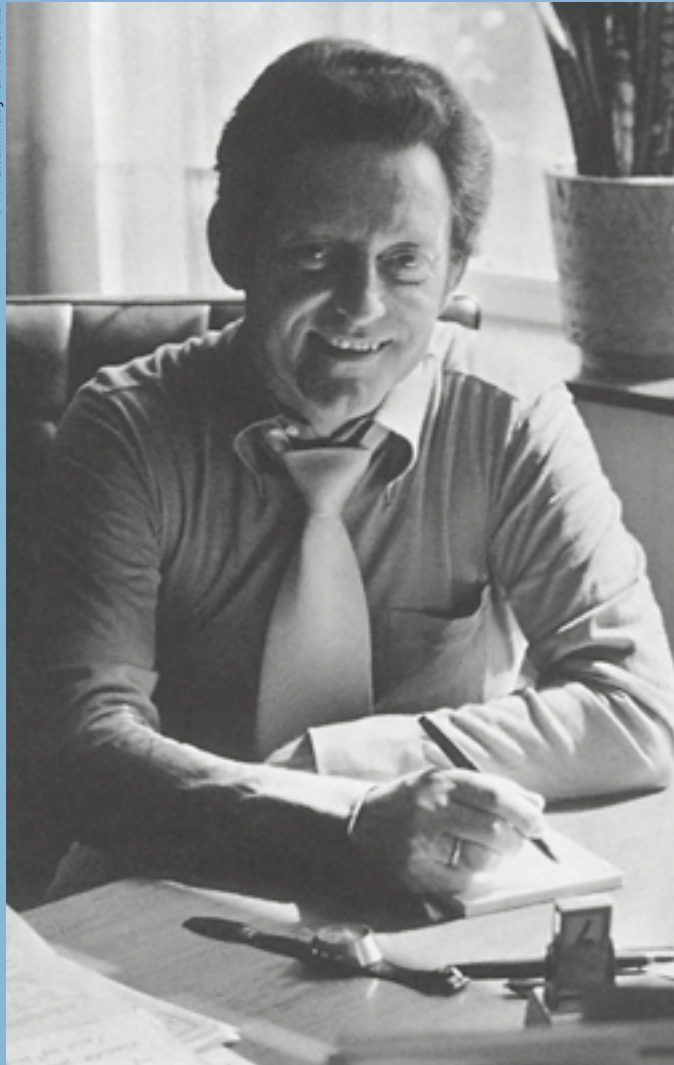


Bild oben: In der ersten Klasse, 58. Volksschule Berlin. Hans Rosenthal rechts hinter dem Klassenlehrer (1931).



Bild links: Vor dem Jüdischen Friedhof mit seiner Mutter und seinem Bruder Gert (1938).

Bild rechts: (v.r.n.l.) Hans Rosenthal, Sohn Gert, Ehefrau Traudl und Tochter Birgit vor ihrem Berliner Haus.



Bild rechts: Beim Bier auf dem Bonner Kanzlerfest mit Amerikas ehemaligem Außenminister Henry Kissinger (1978).



Hardcover

Hans Rosenthal

Zwei Leben in Deutschland

Eine jüdisch-deutsche Geschichte

Gebunden mit Schutzumschlag

352 Seiten · WG 1116

Format 13,5 x 21,5 cm

ISBN 978-3-86995-156-0

€ [D] 23,00 · € [A] 23,70

ET 28.02.2025



Audio-CD: 978-3-7857-8728-1

E-Book: 978-3-7517-7438-3



Neuaufgabe der ergreifenden Lebensgeschichte zum 100. Geburtstag von Hans Rosenthal im April 2025

Vier Jahrzehnte nach Erstveröffentlichung ist dieses Buch angesichts des Rechtsrucks von besonderer Aktualität

Zeitgleiche Ausstrahlung des Spielfilms ROSENTHAL im ZDF, mit Florian Lukas in der Hauptrolle

Ein bewegendes Zeitdokument für mehr Toleranz und Miteinander

Siebenmal ist er dem Tod von der Schippe gesprungen – so schreibt es Hans Rosenthal in seiner Autobiografie, die anlässlich seines 100. Geburtstags in neuer Ausstattung erscheint. Der beliebte Moderator, der in den Siebzigern ein Millionenpublikum mit TV-Shows wie DALLI DALLI unterhielt, hat den Holocaust nur knapp überlebt. In seinem Buch berichtet er vom frühen Tod seiner Eltern, der Deportation und Ermordung seines jüngeren Bruders, der Zwangsarbeit auf Feldern, Fabriken und Friedhöfen und der ständigen Angst, von den Nazis getötet zu werden. Aber er schreibt auch über drei deutsche Frauen, die ihr eigenes Leben aufs Spiel setzen, um seins zu retten. Und über eine Karriere, die ohne Versöhnung wohl so nicht möglich gewesen wäre.

Hans Rosenthal, 1925 in Berlin geboren, war Regisseur, Moderator und Entertainer. Nach dem Ende des 2. Weltkriegs macht er Karriere beim RIAS, einem von den Amerikanern gegründeten Rundfunksender in West-Berlin. Die von ihm moderierten Sendungen wie DALLI DALLI oder GUT GEFRAGT, IST HALB GEWONNEN begeisterten Millionen. 1987 starb Hans Rosenthal in Berlin.

Backlist-Highlights



»Dieses Buch führt einen weit hinaus aus der eigenen politischen Komfortzone. Aber der Ausflug lohnt sich.« GIOVANNI DI LORENZO

»Ein Standardwerk für alle, die verstehen wollen, warum man über Finanzpolitik sprechen muss, bevor man über Gerechtigkeit spricht.« ANNA MAYR, DIE ZEIT

»Sigl-Glöckner erklärt Finanzpolitik so, dass selbst ich sie verstehe. Und macht Vorschläge, die zum Nachdenken anregen.« PAUL RONZHEIMER, KRISENREPORTER



PHILIPPA SIGL-GLÖCKNER
GUTES GELD
€ 24,00 [D] // € 24,70 [A]*
ISBN 978-3-86995-144-7



»Dieses junge Genie unterhält von Anfang bis Ende.« PROF. DR. MED. BENTE KLARLUND PEDERSEN, POLITIKEN

»Nicklas Brendborg schreibt, wie er denkt, frisch und mit bemerkenswertem Sprachwitz.« JOACHIM MÜLLER-JUNG, FAZ



NICKLAS BRENDBOG
GEWOHNHEITSTIERE
€ 24,00 [D] // € 24,70 [A]*
ISBN 978-3-86995-146-1



»Wir können dankbar sein für ein Buch wie TRIALOG.« EVA LEZZI, JÜDISCHE ALLGEMEINE

»Ein Muss für alle, die sich für Verständnis und Verständigung einsetzen.« DUNJA HAYALI

»Jouanna Hassoun und Shai Hoffmann machen uns vor, wie Denkmüt geht. Gegen den faulen Rückzug in den Muff der politischen Komfortzonen.« RONEN STEINKE



JOUANNA HASSOUN/SHAI HOFFMANN
TRIALOG
€ 22,00 [D] // € 22,70 [A]*
ISBN 978-3-86995-151-5



»Wer wissen will, warum es zum Krieg kommt, wie er geführt wird und was er mit den Beteiligten macht, der kommt an diesem exzellent geschriebenen Buch von einem der führenden europäischen Militäranalysten und Militärgeschichtskennern nicht vorbei. Ein Standardwerk.« PROF. DR. CARLO MASALA

»Ein Buch für alle, die sich sachlich und unaufgeregt mit einem schweren Thema befassen möchten. Gady gelingt die seltene Kunst, zu erklären und gleichzeitig kurzweilig zu sein.« DR. FLORENCE GAUB, FORSCHUNGSDIREKTORIN DER NATO-VERTEIDIGUNGS-AKADEMIE



FRANZ-STEFAN GADY
DIE RÜCKKEHR DES KRIEGES
€ 24,00 [D] // € 24,70 [A]*
ISBN 978-3-86995-142-3

KUNDENSERVICE

TELEFON: 02 21 / 82 00 21 50

Telefax: 02 21 / 82 00 31 50
E-Mail: kundenservice@bastei-luebbe.de

Wir helfen Ihnen gerne weiter: Mo.–Do. von 9.00 bis 17.00 Uhr und Fr. von 9.00 bis 14.00 Uhr

Ihre Ansprechpartner:innen im Verlag

Verkaufsleitung

Daniela Christmann
Telefon 02 21 / 82 00 21 42
Telefax 02 21 / 82 00 11 42
daniela.christmann@bastei-luebbe.de

Lizenzen

Giuseppe Terrano
Telefon 02 21 / 82 00 27 64
Telefax 02 21 / 82 00 17 64
giuseppe.terrano@bastei-luebbe.de

Presse- u.

Öffentlichkeitsarbeit

Hannah Vogel
Kirchner Kommunikation GmbH
Gneisenaustraße 85
10961 Berlin
Telefon 030 / 847 118 0
Telefax 030 / 847 118 11
vogel@kirchner-pr.de

Lesungen und Vorträge

Sonja Stockder
Telefon 02 21 / 82 00 28 65
Telefax 02 21 / 82 00 18 65
sonja.stockder@bastei-luebbe.de

Momke Zamhöfer

Telefon 02 21 / 82 00 28 54
Telefax 02 21 / 82 00 18 54
momke.zamhoefer@bastei-luebbe.de

Unsere Auslieferungen

VVA – Vereinigte Verlagsauslieferung
arvato media GmbH
Abt.: A-SCM-D6F7
Reinhard-Mohn-Str. 100
33333 Gütersloh

Remittenden bitte an:

VVA – Vereinigte Verlagsauslieferung
arvato media GmbH
Warenannahme 500
Henkenstraße 59-65
33415 Verl

Auslieferung Tonträgerhandel

Tonpool Medien GmbH
Im Klint 12
30938 Burgwedel

Ihr direkter Draht zur VVA

Ansprechpartnerin für die Orte A-M, Thalia/Mayersche, Hugendubel und Weltbild

Marcelina Busche
Telefon 0 52 41 / 80 79 06 7
marcelina.busche@vva-arvato.de

Ansprechpartnerin für die Bereiche Presse- und Rezensionsexemplarversand

Monika Grönefeld
Telefon 0 52 41 / 80 70 13 1
monika.groenefeld@vva-arvato.de

Ansprechpartnerin für Rupprecht, Alleinauslieferer und Ausland

Juliane Weise
Telefon 0 52 41 / 80 78 56 8
juliane.weise@vva-arvato.de

Ansprechpartnerin für die Barsortimente, Schadensfälle, WKZ

Susann Pohlmann
Telefon 0 52 41 / 80 89 67 1
susann.pohlmann@vva-arvato.de

Ansprechpartner für die Orte N-Z, Pressegrasso, PL Handelsgesellschaft, Amazon

Michael Wiens
Telefon 0 52 41 / 80 47 33 3
michael.wiens@vva-arvato.de

Unsere Auslieferungen in Österreich und der Schweiz

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Telefon +43 (0)1 / 6 80 14 – 0
Telefax +43 (0)1 / 6 88 71 30
bestellung@mohrmorawa.at

Schweiz

Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Telefon +41 (0) 62 / 2 09 26 26
kundendienst@buchzentrum.ch

Ihre Ansprechpartner in Österreich und der Schweiz Sortiment und Multimarkt

Thomas Schimatowitsch
Vorgartenstraße 221/4/14
A-1020 Wien
Telefon +43 (0) 6 64 / 168 48 28
thomas.schimatowitsch@bastei-luebbe.de

Buchzentrum AG
Burkhard Ludäscher
Industriestrasse Ost 10
CH 4614 Hägendorf
Telefon +41 (0) 62 / 20 92 62 6
Handy +41 (0) 79 / 53 45 410
burkhard.ludaescher@buchzentrum.ch

Ihre Ansprechpartner:innen im Innendienst

1 6 Anke Bublinski
Telefon 02 21 / 82 00 21 11
Telefax 02 21 / 82 00 11 11
anke.bublinski@bastei-luebbe.de

2 4 Anke Beuningh
Telefon 02 21 / 82 00 21 03
Telefax 02 21 / 82 00 11 03
anke.beuningh@bastei-luebbe.de

3 Silke Schumacher
Telefon 02 21 / 82 00 21 17
Telefax 02 21 / 82 00 11 17
silke.schumacher@bastei-luebbe.de

5 7 Katrin Bohnen
Telefon 02 21 / 82 00 21 15
Telefax 02 21 / 82 00 11 15
katrin.bohnen@bastei-luebbe.de

Ihre Ansprechpartner:innen im Außendienst Sortiment und Multimarkt

1 Olaf Meininghaus
Hollenbrook 24
23684 Scharbeutz
Telefon 0 45 24 / 70 08 63 0
Telefax 0 45 24 / 70 69 34 3
Handy 0177 / 88 12 16 8
olaf.meininghaus@bastei-luebbe.de

2 Helge Kruse
Kiefernain 10
29227 Celle
Telefax 0 32 / 12 11 20 34 9
Handy 0171 / 97 04 41 3
helge.kruse@bastei-luebbe.de

3 Hannah Waldmann
Markenbildchenweg 37
56068 Koblenz
Telefon 02 21 / 82 00 21 10
Telefax 02 21 / 82 00-11 10
Handy 0157 / 76 65 79 46
hannah.waldmann@bastei-luebbe.de

4 Barbara Wüst
Alte Grenzstraße 15
61381 Friedrichsdorf
Handy 0177 / 88 12 16 66
barbara.wuest@bastei-luebbe.de

5 Andrea Vester
Bollerstaudenstraße 24
79111 Freiburg
Telefon 07 61 / 89 50 00
Telefax 07 61 / 89 50 01
Handy 0177 / 40 21 92 1
andrea.vester@bastei-luebbe.de

6 Claudia Kunze
Sonnenhalde 18
73479 Ellwangen
Telefon 07 9 61 / 5 65 79 37
Telefax 07 9 61 / 5 65 79 38
claudia.kunze@bastei-luebbe.de

7 Susan Poppitz
Jacobstr. 21
04105 Leipzig
Telefon 03 41 / 3 01 99 69
Telefax 03 41 / 3 01 99 71
Handy 0177 / 88 12 15 8
susan.poppitz@bastei-luebbe.de



Bastei Lübbe AG
Schanzenstraße 6-20
51063 Köln

Impressum

Herausgeber: Bastei Lübbe AG, Köln. Gestaltung: Massimo Peter-Bille, Bastei Lübbe AG.
Umschlaggestaltung U1: Massimo Peter-Bille.
Druck und Bindung: optimal media GmbH, Röbel/Müritz | optimal-media.com // Stand: Oktober 2024

Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Angebot für Lesereisen unserer Autorinnen und Autoren wird Ihnen separat zugesandt.
*Der Preis in €[A] wurde von unserem österreichischen Alleinauslieferer als sein gesetzlicher Letztverkaufspreis in Österreich festgesetzt.